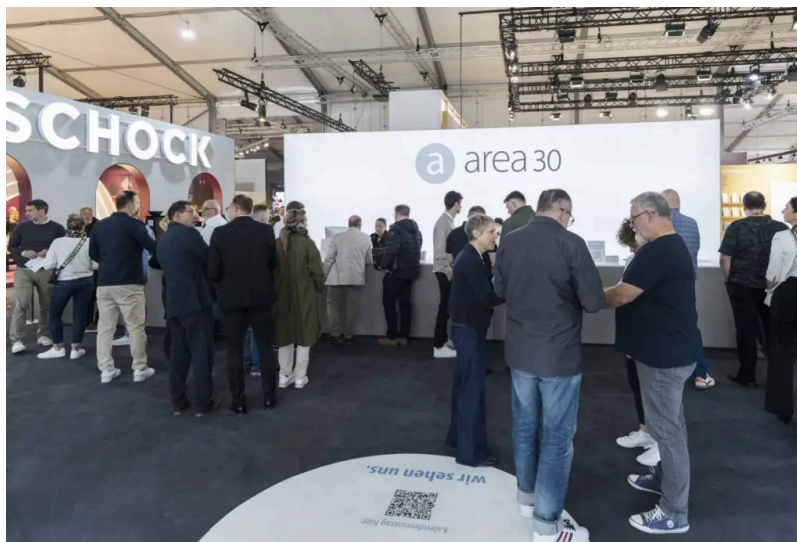


Schulterchluss zwischen Ausstellern und Kunden

Der Messeveranstalter Trendfairs hat sich zu den Planungen der kommenden Area30 gemeldet. Die Kernbotschaft lautet: „In guten wie in anspruchsvollen Zeiten: Das bestbesuchte Messezentrum im ‚Küchenherbst‘ in OWL sorgt verlässlich für den Schulterchluss zwischen Ausstellern und interessierten Kunden und letztendlich für eine erfolgreiche Order.“



Entscheider aus Deutschland, Europa aber auch aus Übersee finden sich auf der area30 vom 19. bis 24. September 2026 ein. (Foto: Trendfairs)

Die Fachmesse Area30 steht jedes Jahr im September im Mittelpunkt der Community von Entscheidern, Netzwerkern und Influencern rund um Küche – und das nicht nur geografisch. Veranstalter Trendfairs betont, dass seit 2013 nicht nur eine „hervorragend nachgefragte und für die Aussteller eminent wichtige Geschäftsplattform“ bietet. Auch in einem unruhigen wirtschaftlichen Fahrwasser bietet die Plattform Orientierung und die Möglichkeit zu strategischem Networking. Die Bündelung relevanter Themen und aller Branchensegmente kommt sehr gut an. Die eingehenden Buchungen für 2026, mit dabei selbstverständlich viele der über anderthalb Jahrzehnte treuen „Stammaussteller“, würden dies erneut unterstreichen.

Das zuletzt mit rund 12.000 Expert:innen besuchte B2B-Event bietet im Küchenhotspot Ostwestfalen mit rund 180 Ausstellern und Marken eine hohe Konzentration und Neuheitendichte. Die kürzlich eingegangene, langfristige Partnerschaft des Messeveranstalters mit den Verbänden der Holz- und Möbelindustrie Nordrhein-Westfalen (Herford) – darunter der Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie – soll das Netzwerk aus Industrie, dem Handel, Verbänden und Medien künftig noch schlagkräftiger machen.



Der möbel kultur-Talk auf der area30 im vergangenen Jahr hat die Küchenmöbelbranche ins Gespräch gebracht. (Foto: Trendfairs)

„Entscheider aus Deutschland, Europa aber auch aus Übersee finden auf der Area30 vom 19. bis 24. September 2026 wieder alle denkbaren Ansprüche umfassend erfüllt – zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort, im Herzen des wohl größten Branchenclusters Küche weltweit“, schreibt Trendfairs in einer Mitteilung. „Viele der angebotenen Lösungen und Entwicklungen gehen weit über das aktuelle Tagesgeschäft hinaus und zeigen entscheidende Ansätze für ein zukünftig gewinnbringendes Bestehen im globalen Markt.“

Fokus zielt auf nachhaltige Impulse

Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung zielt auf nachhaltige Impulse, die einerseits den Fachhandel stärken und andererseits wirksame Kaufanreize bei Endverbrauchern setzen. Nicht zuletzt das Thema KI steht zunehmend im Mittelpunkt von Vertrieb und Marketing der Aussteller sowie der area30 selbst.

Im Ausstellerportfolio 2026 sind bekannte Namen: beispielsweise AKP, Amica, Ceasarstone, Grohe, Küchentreff, Hansgrohe, Häfele, Naber, Oranier, Plasmamade, Quooker, SHD, Strasser, Systemceram oder Vogt. Für diese langjährigen Partner steht stellvertretend Nikolaus Fleischhacker, CEO bei Oranier: „Seit dem ersten Tag setzen wir auf die Teilnahme an der Area30. Für uns ist diese Ordermesse ein wichtiger und zentraler Termin im Kalender, an dem wir unsere Neuheiten präsentieren und unsere Handelspartner treffen. Wir schätzen den September-Termin in Löhne als Branchentreffpunkt der Küchentechnik und freuen uns jedes Jahr aufs Neue drauf.“

Zahlreiche Neuaussteller und Rückkehrer – darunter Atlas Plan, Bertrandt, De'Longhi, Der Kreis, Granberg, Manz, Mirage Granito, Rempp Küchen, Wertgarantie und Zegotech haben ihre Teilnahme für 2026 bereits zugesagt.